

Liebe Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde

Wie jedes Jahr findet Gründonnerstag unser

„Traditionelles Bollwurschtessen“ statt. Am 28. März findet dieses Fest im „Hotel zur Altstadt“ statt.

An diesem Abend erwarten Sie wieder köstliche Bollwurscht, ein kleines Programm, und es kann das Tanzbein geschwungen werden.

Beginn ist um 19.30 Uhr - Ende gegen 1.00 Uhr. Die Karten hierfür kosten für Mitglieder 10 €

und für Nichtmitglieder 12,50 €. Ihre Kartenbestellungen bitten wir bis zum, 20.03.2002 in der Heimatstube (Tel. 7 83 06) bei Vfrdn. Höhne abzugeben.

Danach können Sie Ihre vorbestellten Karten ab 21.03.2002 täglich in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr (freitags 8.00 - 12.00 Uhr) oder nach telefonischer Absprache bezahlen und abholen.

Klamm, 1. Vorsitzender

Text und Fotos Uwe Klamm

Rund um den Kuhberg

Teil 4

Calbe. Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt, aufgeschrieben von Manfred Zander und nachbearbeitet von Uwe Klamm.

Der von 1958 bis 1964 im NOW tätige Betriebsdirektor stammt aus Thüringen, ihn störte es, dass es hier so wenig Bäume gab. So veranlasste er das Anpflanzen von Pappeln im Betriebsgelände, an der Barbyer Chaussee und in der „Grünen Lunge“. Zur damaligen Zeit lief ein Programm der Regierung zur Bepflanzung der

geblieben vom Lokbahnhof sind der Lokschuppen (heute Werkhalle), Gleisanlagen und der Wasserturm, der in den Abendstunden angestrahlt wird.

Da am Anfang das EWW sehr großzügig geplant war und in der 2. Hälfte der 50er Jahre das gesamte Projekt halbiert wurde, stand später für den Aufbau der neuen Produktionsanlagen des MLK ausreichend Platz zur Verfügung. Den Kies, der zum Betonieren benötigt wurde, fand man nördlich vom Kuhberg. Dieses Loch wurde dann später vom Gelatinewerk als Absatzbecken für Knochenkalk genutzt. Das Gelände wurde zwischen 1993 und 1997 bis auf eine Halde abgedeckt und eingeebnet.

Mit dem Aufbau des EWW begann auch der Aufbau der Poliklinik in mehreren Etappen. Sie war anfangs nur für die



Früher Poliklinik des Werkes – heute Ärztehaus

Börde mit Bäumen. Die Forstwirtschaft lieferte und pflanzte dazu kostenlos Pappeln. Auch durch das Wirken von anderen Initiatoren sind so viele Pappelpflanzungen in der Region entstanden.

1950 wurde für das Niederschachtofenwerk ein großer Materialumsatz erwartet, das führte zur Planung von großen Bahnanlagen.

In diesem Zusammenhang entstand ein Lokomotivbahnhof für die damals im Werksverkehr eingesetzten Dampflok.

Es entstand ein Wasserturm, Bekohlungsanlagen und Anlagen für die Wartung der Loks. Auch dieses Gelände wurde teilweise aufgefüllt, aber nicht in der gleichen Höhe wie das Gelände des Eisenwerkes West. Dieser Bahnhof hatte Anschluss an die Anlagen des Werkes und an den Bahnhof Calbe-West. Außerdem führte vom Lokhof ein Anschlussgleis in Richtung Kuhberg. Dort auf dem Nordhang entlang und dann in der Nähe des Bahnhofes Calbe-Ost in das Werksgelände. Das Ringgleis wurde aber für den Betrieb nicht genutzt.

Aus dem Lokbahnhof wurde 1957 der VEB Montan Leipzig, BT Calbe, dann der VEB Förderanlagen und schließlich die Doppstadt Calbe GmbH. Übrig



Früher Kraftwerk des Werkes – heute „Abenteuerspielplatz“

Angehörigen des Betriebes und ihre Familien gedacht. Später wurde sie durch Ansiedlung von Fachärzten neben dem Stadt-Krankenhaus zu einem medizinischen Zentrum. 1990 wurde die Stadt Eigentümer und wandelte die Einrichtung zum Ärztehaus um. Heute befinden sich darin 3 Arztpraxen, die Sozialstation der Caritas, der Malteser Hilfsdienst und die „Calbenser Tafel“.

Ebenfalls 1990 wurde aus dem VEB MLK Werk Calbe die SPVE GmbH i. L., der einst geschlossene Industriebetrieb wurde später aufgegliedert in einzelne Privatbetriebe. Dazu gehörten der Stahlbau, Porenbeton, Verzinkerei und das Kraftwerk.

Letzteres wurde 1996 stillgelegt und durch ein neu erbautes Blockheiz- und Umspannwerk ersetzt. ■

Termin

In der Zeit vom **17. März bis 21. April** wird in der Kleinen Galerie der Heimatstube Calbe eine Foto-Ausstellung von Herrn Michael Pöhl über „Rolande“, ihre Geschichte und ihre Standorte in Deutschland und anderen Ländern zu sehen sein. Selbst „Rolandstadt“, dürfte es für viele Calbenser von ureigenstem Interesse sein, wo es noch überall Rolandstatuen bzw. -brunnen gibt, wie sie aussehen und wie sie erhalten sind.

Ausstellungseröffnung ist am 17.03. 14.00 Uhr.

Die Ausstellung kann jeweils sonntags, von 14.00 bis 17.00 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung mit der Heimatstube Calbe (7 83 06) besichtigt werden.

Elektro-Partner GbR
Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.



Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Buchwald

Peter Buchwald
BAUELEMENTE GmbH
39221 Biere · Ernst-Thälmann-Str. 23
Tel. (03 92 97) 2 11 90 · Fax 2 11 91



Wir liefern und montieren...

Aus eigener Fertigung

- Alu- Eingangstüren
- Schaufenster, Festelemente
- Wintergärten
- Rollläden PVC und Alu, Rolltore
- Insektenschutz, auch nachrüstbar

Auf Bestellung:

Fenster PVC, ALU, Holz in weiß, sowie alle Dekore, Innentüren

Schnelle Bearbeitung – Kurze Lieferzeiten

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr oder nach Absprache

Seit 1990 - Ihr Buchwald-Team des Innungsfachbetriebes